

Tag der Nachbarschaft

Tipps für ein gelungenes Fest unter Nachbarinnen und Nachbarn

Das Ganze soll einfach und unkompliziert sein. Am besten ist, Sie planen und organisieren das Fest gemeinsam mit ein paar Nachbarn. So ist der Aufwand für den Einzelnen klein, der Spass jedoch für alle gross. Hier ein paar praktische Tipps und Ideen von unserer Seite.

Wo soll das Fest stattfinden?

Überall wo Sie sich wohl fühlen: vor dem Haus, im Hof, auf dem Garagenplatz, im Garten, auf dem Balkon, in einer Wohnung, auf der Dachterrasse. Bei schlechtem Wetter eignen sich Gemeinschafts- und Quartierräume, Einstellgaragen und Waschküchen besonders gut.

Um welche Uhrzeit soll das Fest angesetzt werden?

Der ganze Tag steht im Zeichen guter Nachbarschaft. Ein gemeinsames Morgen- oder Mittagessen kann ebenso passen wie der Feierabendumtrunk oder der Festschmaus am Abend.

➔ Zur guten Nachbarschaft gehört auch die Rücksichtnahme auf jene, die nicht teilnehmen möchten oder können.

Wann ist ein Fest ein Fest?

Nehmen Sie sich nicht zu viel vor, halten Sie es einfach. Nachstehend einige Vorschläge:

- Organisieren Sie **Kaffee/Tee und Gipfeli** und verteilen Sie diese am Morgen im Treppenhaus – besser kann der Tag nicht anfangen!
- Veranstalten Sie einen **gemeinsamen Brunch**. Alle bringen etwas mit, da kommt schnell ein grosses Buffet zusammen.
- Ein **Zmittag** im Kreis Ihrer Nachbarn macht Spass. Frisch gestärkt geht's danach zurück zur Arbeit. Und wer bei den Vorbereitungen nicht dabei sein kann, hilft bestimmt beim Abwasch.
- Schön ist auch ein **Spielnachmittag**. Gross und Klein zusammen an der frischen Luft, auf dem Spielplatz oder mit Brettspielen in der guten Stube – Spass ist garantiert.
- **Kaffee und Kuchen** – immer ein guter Rahmen für einen gemütlichen Schwatz, um so seine Nachbarn (besser) kennen zu lernen.
- Ein kleiner **Apéro zum Feierabend**? Zusammen mit Ihren Nachbarn: draussen oder bei Ihnen zu Hause
- Wie wär's mit einem **gemeinsamen Abendessen**? Alle bringen etwas mit oder jeder das, was er am liebsten mag. Ein Spaghetti-Plausch, Salat, Pizza oder eine Wurst für den Grill sind rasch organisiert.

Und wo fange ich an und wie mache ich das nun genau?

Am meisten Spass macht es, wenn Sie sich mit 2-3 Personen in ihrem Haus oder in Ihrer Siedlung zusammentun. Zusammen überlegen Sie, welche Art von Fest am besten passen würde. Machen Sie eine Checkliste und verteilen Sie die Aufgaben.

Sind Sie dabei?

Einladungsflyer, Servietten, Girlanden und Ballone können Sie ab dem 23.04.2019 in der Gemeindeverwaltung kostenlos beziehen.

Was, wenn ich an diesem Tag kein Fest machen kann?

Sie dürfen das Fest selbstverständlich auch an einem beliebig andern Tag machen. Ihr Beitrag gegen die zunehmende Anonymisierung ist an jedem Tag im Jahr wichtig.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und gute Begegnungen mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn!